

BdV Pressemitteilung 05.04.2019

Kandidaten für den Versicherungskäse 2019 stehen fest

Ehrung des schlechtesten Versicherungsprodukts in Berlin

Hamburg - Aus über 20 Einreichungen zeichnet der Bund der Versicherten e. V. (BdV) auch dieses Jahr - nun zum fünften Mal - das schlechteste Versicherungsprodukt mit dem Versicherungskäse des Jahres aus. Eingereicht wurden die Vorschläge von Verbraucher*innen, Expert*innen und Journalist*innen.

In der Endauswahl sind, gelistet nach der alphabetischen Reihenfolge des Tarifnamens:

„Prosperity - WohlstandsVorsorge“ – ein Produkt der Liechtenstein Life Assurance AG

„Vorsorgekomponente V“ – ein Produkt der Allianz Private Krankenversicherungs-AG

„Wetter Bonus“ – ein Produkt der Cardif Allgemeine Versicherung

Die Jury besteht aus: Kerstin Becker-Eiselen (Verbraucherzentrale Hamburg), Edda Castelló (Juristin und Verbraucherschützerin), Lars Gatschke (Verbraucherzentrale Bundesverband e. V.), Dr. Dirk Ulbricht (Direktor und Senior Researcher am Institut für Finanzdienstleistungen e.V. (iff)) und Barbara Sternberger-Frey (Redaktionsbüro Sternberger-Frey). Dr. Ulbricht rückte für Peter Schütt nach, der auf eigenen Wunsch aus der Jury ausgeschieden ist.

Der Vorstandssprecher des BdV, Axel Kleinlein, begrüßt die erneute Juryarbeit: „Dank der Versicherungsexpertise und des verbraucherpolitischen Engagements der Jurymitglieder haben wir auch dieses Jahr wieder die Chance, auf Missstände bei Versicherungsprodukten hinzuweisen.“ Diese Auszeichnung kann Folgen haben. Vermutlich hat die Verleihung des letztjährigen Versicherungskäse an die Schülerversicherung der Württembergische Gemeinde-Versicherung a.G. und der BGV Badische Versicherung AG dazu geführt, dass dieses Produkt zukünftig eingestellt wird.

Verliehen wird der Preis am 12. April im Rahmen der diesjährigen Wissenschaftstagung des BdV in Berlin ([#bdvwita](#)). Das Programm finden Sie [hier](#).

.....

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bunddersicherten.de
www.bunddersicherten.de

BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss
Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine
Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-
Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere
Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler
entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail
an: presse@bunddersicherten.de.



Folgen Sie auch unserem BdV-Blog



Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

IMPRESSUM

Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg
Tel. +49 40 - 357 37 30 0
Fax +49 40 - 357 37 30 99
info@bunddersicherten.de
www.bunddersicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096
Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 23888
Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss